

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Dienstag, den 24. November 1908: Abonnement 8

Fidelio

Oper in 2 Aufzügen von Treischke. Musik von Ludwig van Beethoven.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Don Fernando, Minister	Ludwig Feichtinger
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Gustav Waschow
Florestan, ein Gefangener	William Miller
Leonore, seine Gattin, unter dem Namen Fidelio	* * *
Rocco, Kerkermeister	Heinrich Gärtner
Marzelline, seine Tochter	Hermine Förster
Jaquino, Pförtner	Eugen Albert
Staatsgefängene	Peter Kirschbaum
	Ernst Bedau

Staatsgefängene, Offiziere, Wache, Volk. Ort der Handlung: Ein spanisches Staatsgefängnis bei Sevilla. Im 2. Aufzuge, während der Verwandlung:

Leonoren-Ouvertüre Nr. 3

* * * Leonore: Olga Bieselly vom Stadttheater in Freiburg als Gast auf Engagement.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Während der Ouvertüre sind sämtl. Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Operapreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,00	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	6,45	"	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	"	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	"	0,45 = 5,-	Parkett	3,60	"	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	"	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	"	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	"	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	"	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	"	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,90	"	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	"	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,55	"	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				II. Rang-Proseniums-Loge	1,35	"	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	"	0,35 = 3,50	Sitzparterre	1,35	"	0,15 = 1,50
				Stepparterre	0,90	"	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	"	0,05 = 0,50

Mittwoch, 25. Nov.: Abonnement 1

König Heinrich VI.

(1. Teil)

Donnerstag, 26. Nov.: Abonnement 2

Reif-Reiflingen

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

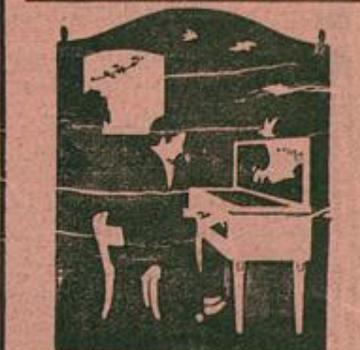
Bürgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^{1.}

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerel des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Eine hübsche Episode, die von der Ritterlichkeit eines kleinen irischen Zeitungsbändlers ein fast rührendes Zeugnis ablegt, erlebte laut Voss. Zeitung die bekannte „australische Nachtigall“, Frau Melba, in Belfast. Als sie in der irischen Stadt das Theater verlassen und ihren Wagen besteigen wollte, goss es in Strömen, und die Künstlerin bat ihre Zofe, über den nassen Fusssteig eine Decke zu breiten. Da stand an der Theaterpforte ein kleiner Zeitungsjunge, dem selbst der Regen aus Haar und Kleidern triefte. Ohne Zögern sprang er herbei, riss das Bündel der Abendzeitungen auseinander, die er zum Verkauf in der Hand hielt, und breitete die einzelnen Blätter über das Trottoir. Auf dieser weissen Brücke von Zeitungspapier schritt die Diva trocknen Fusses in ihren Wagen, nicht ohne dem hilfsbereiten kleinen Retter in der Not dankbar zuzulächeln. „Es war einer der rührendsten Momente meines Lebens“, erzählte Frau Melba bei ihrer Rückkehr in England. Der Wunsch der Sängerin, den Namen des ritterlichen Knaben zu erfahren, ging bald in Erfüllung. Ein Journalist ermittelte ihn in dem 16jährigen Charles Pollock, der in Belfast seine verwitwete Mutter und seine Schwester miternährt. „Niemand hatte mir gesagt, dass ich dies tun sollte“, erzählte das Bürschlein bescheiden. „Der Gedanke schoss mir durch den Kopf, als ich sah, dass sich die schöne Dame auf dem Pflaster die Schuhe beschmutzen würde. Und ausser dem freundlichen Blick, den mir die Dame im Davonfahren zuwarf, bekam ich von dem Herrn, der ihren Wagen schloss, als Lohn und Entschädigung „some money“.



Taschensfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschensfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1833
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 673
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tappler
- Wehrhahn 89**
Alfred Bötche . Fernspr. 666
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

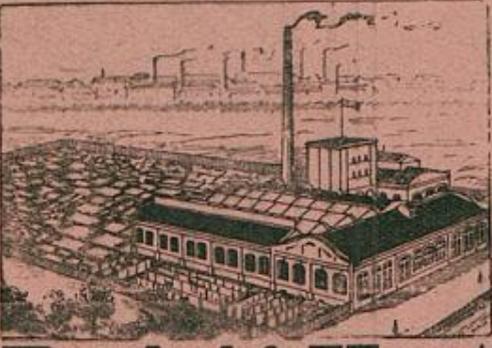
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Beurath**
Peter Baummann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. E. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwa. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernraf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Kreteid 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 19 4

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/3 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.
 Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke
 Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“
 Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Import-Haus für Rheinlands grösstes
Perser-Teppiche Haus der Branche!
 Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen
Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf
 Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse
 Telephon 7797 vis-à-vis der Städt. Tonhalle Telephon 7797

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÜLLER
 DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylistieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GARDINEN-HAUS
 Pisetzki & Co.
 57 Schadowstrasse 57
 Tel. 6213 Tel. 6213
 Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Freitag, 27. November; **Die Walküre.** Abonnement 3.
 Samstag, 28. November; **Hasemanns Töchter.** Abonnement 4.
 Sonntag, 29. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Vorstellung zu ermäss. Preisen)
Johannisfeuer. Abends 7 Uhr: **Undine.** Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,

Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
 Martin
 Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
 ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78

Gegrün
Stets die
Neu
in grösster Aus
Eleg
Mass-Anf



Düssel

Freitag, 27. Novembe
Samstag, 28. Novemb
Sonntag, 29. Nov., na
Johannisfe

Die Abonneme
Während der Hauptpa

Nach Schluss der Vors
dem Haupteingange de
nach 1. Hauptbahnho
4. Berendorf, 5. Unte

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersa
von **Frau Julie Beissner**, Fri
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5182. ☎ Telephon 5182.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Fr...
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

merie
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI!
VERKAUF JÄHRLICH
100 MILLIONEN FL.

General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater